

Pfarrei zu den hhl. Hermagoras und Fortunatus Albeins

Pfarrbrief Nr. 39 23. August – 05 Okt 2026

21. SONNTAG IM JAHRESKREIS

23. August 2026

21. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 22,19-23

2. Lesung: Römer 11,33-36

Evangelium:

Matthäus 16,13-20



Ildiko Zavrakidis

» Ich aber sage dir: Du bist Petrus und auf diesen Felsen werde ich meine Kirche bauen und die Pforten der Unterwelt werden sie nicht überwältigen. Ich werde dir die Schlüssel des Himmelreichs geben; was du auf Erden binden wirst, das wird im Himmel gebunden sein, und was du auf Erden lösen wirst, das wird im Himmel gelöst sein. «

Albrecht Dürer, Selbstbildnis im Pelzrock, 1500



Seit über 500 Jahren wirft Albrecht Dürers „Selbstbildnis im Pelzrock“ Fragen auf. Weil der Maler eine Darstellungsform gewählt hat, die an Christusporträt der damaligen Zeit erinnert. So Christus-ähnlich stellt sich Dürer dar, dass nicht wenige Betrachter der nachfolgenden Jahrhunderte das Selbstbildnis für ein Christusporträt hielten. Warum wählte Dürer diese Art des

Malens? Darüber lässt sich nur spekulieren: vielleicht eine Auslegung der Lehre von der Nachfolge Christi und ein Beweis für seinen Glauben an den Künstler als den Nachschöpfer Gottes?

Für mich kann dieses Bild Einladung sein, über mein Christusbild nachzudenken. Welche Züge trägt es? Erkenne ich Christus in mir und mich in ihm?

Sonntag	23.08.2026	21. SONNTAG IM JAHRESKREIS
<u>10.00^h</u>	Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde Im Gebet für Peter Noflatscher Im Gebet für Floriano Secco	

Montag, **24.08.2026** 18.00^h Heilige Messe

Samstag	29.08.2026	22. SONNTAG IM JAHRESKREIS
<u>18.00^h</u>	Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde Im Gebet für Max Reifer und Michael Renzler Im Gebet für Hermann Tauber (Jtg) Im Gebet für Peter, Maria, Heinrich, Midi und Gerda Plaikner, Höller	

Montag, **31.08.2026** 18.00^h Heilige Messe

Dienstag, **01.09.2026** **WELTTAG ZUR BEWAHRUNG DER SCHÖPFUNG**

23. SONNTAG IM JAHRESKREIS		
Sonntag	06.09.2026	SCHUTZENGELOSNTAG
<u>10.00^h</u>	Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde	

Montag, **07.09.2026** 18.00^h Heilige Messe

Dienstag, **08.09.2026** **MARIÄ GEBURT**

24. SONNTAG IM JAHRESKREIS		
Samstag	12.09.2026	
<u>18.00^h</u>	Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde	

Montag, **14.09.2026** 18.00^h Heilige Messe **KREUZERHÖHUNG**

25. SONNTAG IM JAHRESKREIS		
Sonntag	20.09.2026	
<u>10.00^h</u>	Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde Im Gebet für Magdalena Simmerle (Jtg) Im Gebet für August Foppa (Jtg)	

Montag, **21.09.2026** 18.00^h Heilige Messe **HL. MATTÄUS, APOSTEL EVANGELIST**

26. SONNTAG IM JAHRESKREIS		
Sonntag	27.09.2026	WELTTAG DER MIGRANTEN UND FLÜCHTLINGE
<u>10.00^h</u>	Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde	

Montag, **28.09.2026** 18.00^h Heilige Messe

Dienstag, **29.09.2026** **HL. MICHAEL, HL. GABRIEL, HL. RAFAEL, ERZENGEL**

27. SONNTAG IM JAHRESKREIS		
Sonntag	04.10.2026	ROSENKRANZSONNTAG
<u>10.00^h</u>	WORTGOTTESFEIER	

Montag, **05.10.2026** 18.00^h Heilige Messe

Pfarradministrator: Michael Lezuo 0472 850060; 347 7616835,
Pfarrbrief an pfarrei.albeins@gmail.com Tel 335 7080910; (Augustin)
IBAN: IT43D0585658221007570040702- Volksbank

Mit der **Pastoraltagung** am 17. und 18. September 2026 in der Cusanus-Akademie in Brixen eröffnet die Diözese Bozen-Brixen traditionell ihr neues pastorales Arbeitsjahr. Im Mittelpunkt der diesjährigen Tagung steht das Thema „**Liturgie – Quelle der Kraft**“. Sie geht der Frage nach, wie Gottesdienst zu einer Quelle geistlicher Erneuerung werden und eine missionarische und synodale Kirche prägen kann. Auf dem Programm stehen Vorträge, zehn Workshops und die Verleihung der diözesanen Ehrungen. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist erforderlich. Für alle Teilnehmenden sind das Abendessen am Donnerstag und das Mittagessen am Freitag inbegriffen. www.cusanus.bz.it [info\(at\)cusanus.bz.it](mailto:info(at)cusanus.bz.it) Telefon: 0472 832204



„Hunger macht keine Ferien“

Den Teufelskreis der Armut durchbrechen

In den Slums von Kenia – und in vielen anderen Armutsregionen Afrikas – wachsen Millionen Menschen in extremer Armut auf. Für sie bedeutet der

Alltag Hunger, Unsicherheit und kaum Zukunftschancen. Genau hier setzt die Caritas an: Gemeinsam mit den Menschen vor Ort leisten wir konkrete Hilfe. Wir geben Kindern täglich eine nahrhafte Mahlzeit in der Schule, unterstützen besonders bedürftige Familien mit Lebensmitteln und schaffen Perspektiven: durch. Geben Sie bei Ihrer **Spende** das Kennwort „Hunger in Afrika“ ein und ermöglichen Sie damit jungen Menschen in Afrika eine Ausbildung.

Spendenkonten der Caritas Diözese Bozen-Brixen:

Raiffeisen Landesbank, IBAN: IT42 F0349311600000300200018

Südtiroler Sparkasse, IBAN: IT17 X0604511601000000110801

Südtiroler Volksbank, IBAN: IT12 R0585611601050571000032

Intesa Sanpaolo, IBAN: IT18B0306911619000006000065

Die Pfarrgemeinderatswahlen 2026

Mit dir. Gemeinsam.



Der Pfarrgemeinderat ist ein Ort, an dem dieses gemeinsame Gestalten

Am 25. Oktober 2026 sind Pfarrgemeinderatswahlen.

Das ist mehr als ein Termin. Es ist eine Einladung: mit dir. gemeinsam die Pfarrei gestalten.

Weil dein Blick zählt.

Weil dein Engagement einen Unterschied macht.

Weil Kirche Menschen braucht, wie dich

Bibel für Kinder

Als Jesus durch Israel gewandert ist und vielen Menschen geholfen hat, hat er ihnen auch sehr viel von Gott, seinem Vater, und vom Reich Gottes, das mit ihm auf der Erde begonnen hat, erzählt. Die Menschen haben Jesus gerne zugehört, weil das, was er ihnen gesagt hat, ihnen gutgetan hat: Wer traurig war, fand Trost; wer Angst hatte, bekam Mut, wer sich allein fühlte, erlebte Gemeinschaft. Und die Menschen hörten und begriffen, dass Gott auch ihr Vater ist und sie sehr lieb hat. Die berühmteste Rede Jesu erzählt uns der Evangelist Matthäus in

mehreren Kapiteln. Diese Rede heißt die Bergpredigt, weil Jesus auf einem Hügel saß, sodass ihn viele Menschen sehen und hören konnten. Neben dem Mut und dem Trost und der Nähe Gottes erfuhren die Menschen auch, wie sie leben können, um glücklich zu sein und ihre Gemeinschaft gut funktioniert. Besonders ein Text am Anfang der Bergpredigt im 5. Kapitel des Matthäusevangeliums ist sehr berühmt: die Seligpreisungen. Den müsst ihr mal – vielleicht zusammen mit euren Eltern oder im Religionsunterricht – lesen. Denn das, was

Jesus den Menschen vor langer Zeit erzählt hat, erzählt er uns heute: in der Bibel. Da finden wir den Originalton Jesu. Dort finde ich Trost und Mut, wenn ich traurig oder ängstlich bin. Und ich erfahre, wie ich gut leben kann. Super, oder?

Zum Schluss unser kleines Rätsel: Im Bild sind 4 Fehler. Findest du sie?

